

Pressestelle, Freitag, 13. November 2015

Initiative Zukunft Rhein-Main stellt NORAH-Ergebnisse vor

Fünf Jahre untersuchten Wissenschaftler detailliert die langfristigen Auswirkungen von Verkehrslärm auf die Gesundheit der Bevölkerung, die Lebensqualität und die kindliche Entwicklung im Rhein-Main-Gebiet. Auftraggeber der in fünf Teilstudien angelegten NORAH-Studie ist die zum "Forum Flughafen und Region" gehörende Umwelthaus GmbH; das Land Hessen, die Luftverkehrsseite, die Initiative Zukunft Rhein-Main sowie einige Kommunen sicherten die Finanzierung. Ein wissenschaftlicher Beirat begleitete die Durchführung und überprüfte die Qualitätsstandards.

Auch wenn es nach der ersten Veröffentlichung der Ergebnisse zum Teil massive Kritik von Medizinern an Methoden und Ergebnissen der Studie gab, sieht sich die Initiative Zukunft Rhein-Main (ZRM), in der auch die Stadt Mühlheim Mitglied ist, durch die Studienergebnisse in ihrer Forderung nach einer Ausweitung des Nachtflugverbots auf den Zeitraum von 22 Uhr bis 6 Uhr bestätigt. Wie die Studie nachweist, hat die Belästigung durch Fluglärm in den letzten fünf Jahren zugenommen und ist im Rhein-Main-Gebiet höher als an den untersuchten Vergleichsflughäfen. Zudem fühlen sich die Anwohner durch Fluglärm stärker belästigt als durch anderen Verkehrslärm. Bereits im Sommer 2015 zeigten die Ergebnisse der "Kinderstudie" eine Beeinträchtigung des Lesen Lernens und der Lebensqualität von Grundschulkindern.

Die Initiative Zukunft Rhein-Main (ZRM) lädt nun zu einer Präsentation der Ergebnisse der NORAH-Studie und einer sich anschließenden Podiumsdiskussion ein. Vertreter von Kommunen und des Umweltbundesamtes sowie die beteiligten Wissenschaftler werden die Studienergebnisse vorstellen, diskutieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Staatsminister Tarek Al-Wazir ist als Gesprächspartner angefragt.

Die öffentliche Veranstaltung findet am 20.11.2015 um 19 Uhr in der Stadthalle Flörsheim, Kapellenstraße 1 in Flörsheim statt. Informationen zur Veranstaltungen finden Interessierte im Internet auf den Seiten der Initiative Zukunft Rhein-Main (ZRM) oder der Stadt Mühlheim und liegen gedruckt als Veranstaltungsflyer im Mühlheimer Rathaus und im Zentralen Bürgerservice aus.